



02.07.2026

Presseinformation

Der 31. swb-Silbersee-Triathlon ist ausgebucht, und das schon seit Wochen. „Ich habe die Anmeldung außerordentlich frühzeitig nach 801 Registrierungen schließen müssen“, teilte Helmut Münster mit. Für den Organisationsleiter von den Tri-Wölfen des LC Hansa Stuhr eindeutig ein Zeichen dafür, wie beliebt das Rennen in Athletenkreisen ist: „Auch die Ligastarter kommen sehr gerne zu uns. Möglicherweise ist das Interesse auch bei ihnen größer als die von uns einkalkulierte Starteranzahl. Eventuell müssen wir auch hier ein Limit aussprechen.“ Die Chance, dass Einzelstarter per Nachmeldung für den 26. Juli noch ein Startplatz ergattern, ist damit sehr gering.

Auch etliche der Favoriten im offenen Rennen über die olympische Distanz waren schon häufiger am Silbersee erfolgreich, allen voran Dag Störmer. Der Hildesheimer feierte bereits in 2012 und 2013 den Gesamtsieg und stand 2014 als Zweiter erneut auf dem Podium. Und Störmer befindet sich offensichtlich weiter in Topform. Beim Ironman Hamburg gelang ihm im Juni in seiner Altersklasse 45 in 8:47:06 Stunden der zweite Platz und damit die Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Störmer nahm den „Hawaii-Slot“ allerdings nicht an. Anders sieht es bei Christoph Pundt aus. Der Dammer nutzt seine vierte Teilnahme am swb-Silbersee - Triathlon zur Vorbereitung auf seinen Hawaii-Start im Oktober. Bei den Frauen hat Jule Tombarg gute Siegchancen. Im Vorjahr war nur Ausnahmeathletin Michellie Jones schneller als die Hildesheimerin.

Auf der Sprintdistanz werden in diesem Jahr insgesamt 19 Herren und 14 Damentteams der Landesliga starten. Nicht nur mittendrin, sondern weit vorne möchte bei den Herren die neu gegründete Startgemeinschaft Stuhr/Weyhe landen. Das SG-Team nimmt derzeit den achten Tabellenplatz ein, das Damenteam der Tri-Wölfe startet vom elften Tabellenplatz aus. Dabei wurden die ersten beiden Ligawettkämpfe witterungsbedingt als Duathlon und swim&run-Wettbewerb durchgeführt. Beim Triathlon vor heimischer Kulisse und in Bestbesetzung dürfte für beide Teams eine deutlich bessere Platzierung möglich sein.

Am Rande der Wettkämpfe bietet der 31. swb-Silbersee-Triathlon einmal mehr eine Expo mit einem reichhaltigen Angebot rund um den Gesundheits- und Triathlonsport. Vertreten sind unter anderem: artfit (Fitnessstudio Brinkum) mit einem kleinen Wettkampf vor Ort, Cargobike (Norbert Wudick, Seckenhausen) mit Triathlonartikeln, Coolsports (Kältekammer Ganderkesee), Rennies Sport und Reisen (Reiseveranstalter Bremen), Skinfit (Bekleidung), TREK (Radaussteller), Hai Hamburg (Activewear, Stirnbänder, Mützen), Stratletics (Mentaltraining und

Coaching im Sport) sowie Tri2move by moveuments (Triathloncoaching). Hinzu kommen ein Physiotherapie- sowie ein Cateringangebot.

Das Orga-Team rund um Helmut Münster hat gute Vorarbeit geleistet, damit die Veranstaltung in diesem Jahr wieder ein Erfolg wird. Die Gemeinde Stuhr hat erneut zugesagt, bei der Vorbereitung des Wettkampfgeländes umfangreich zu unterstützen. Sorgen bereitet Helmut Münster allein und einmal mehr, dass immer noch in allen Bereichen rund 90 Helfer fehlen. „Wir hoffen, dass sich trotz der Sommerferien weitere Helfer zeitnah melden. Für einige Stunden Hilfe gibt es ein Helfer-T-Shirt, einen Helferbeutel mit Radflasche sowie Verpflegung am Veranstaltungstag und eine Einladung zum Helfergrillen und dazu natürlich die Gelegenheit, Triathlon hautnah mitzuerleben.“

Alle Informationen zum 31.swb-Silbersee-Triathlon sowie die Möglichkeit zur Anmeldung als Helfer gibt es unter *silbersee-Triathlon.com*.

Medienkontakt:

Christiane Golenia

SST-Pressesprecherin

email: presse@silbersee-triathlon.de